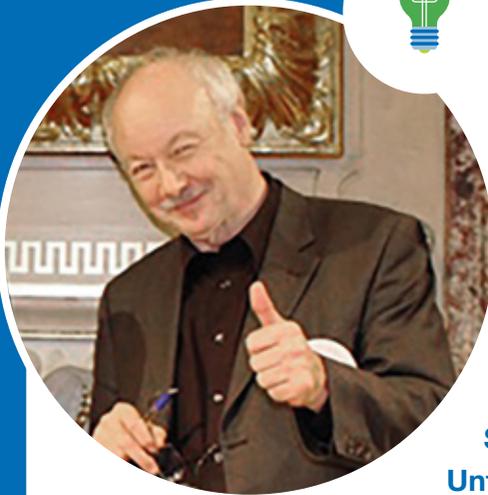


ENTREPRENEURE UND IHRE IDEE



Prof. Dr. Günter Faltin ist Hochschullehrer an der Freien Universität Berlin und ein erfolgreicher Entrepreneur. Seine bekannteste Unternehmensgründung ist die Teekampagne.



Als Kaffeetrinker hatte er an Tee ursprünglich überhaupt kein Interesse. Bei Reisen in die Dritte Welt bemerkte er, dass die Teepreise dort viel niedriger waren als in Europa. Er begann sich für die Teebranche zu interessieren und recherchierte, woran es lag, dass die Preise bei uns so hoch sind.

Er stellte fest: Teuer machen den Tee die Kleinpackungen und der aufwändige Vertriebsweg. Das war der Ansatzpunkt für seine Geschäftsidee, und so entstand die Idee, den Kunden einen Jahresvorrat zu verkaufen vom besten Tee, den es auf der Welt gibt: Darjeeling Tee aus dem Himalaja in Indien.

Um Verpackungsmaterial zu sparen, werden 1kg-Großpackungen verwendet. So hält der Käufer selbst den Vorrat und muss die teure Lagerhaltung der Händler nicht bezahlen. Fast alle Kunden kaufen über das Internet.

Im Jahr 2017 hat die Teekampagne über 220.000 Kunden, beschäftigt 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ist Deutschlands größtes Teeversandhaus und weltgrößter Importeur von Darjeeling Tee. Seit 1992 hat die Teekampagne in die Wiederaufforstung der Teehänge in Darjeeling große Summen investiert.

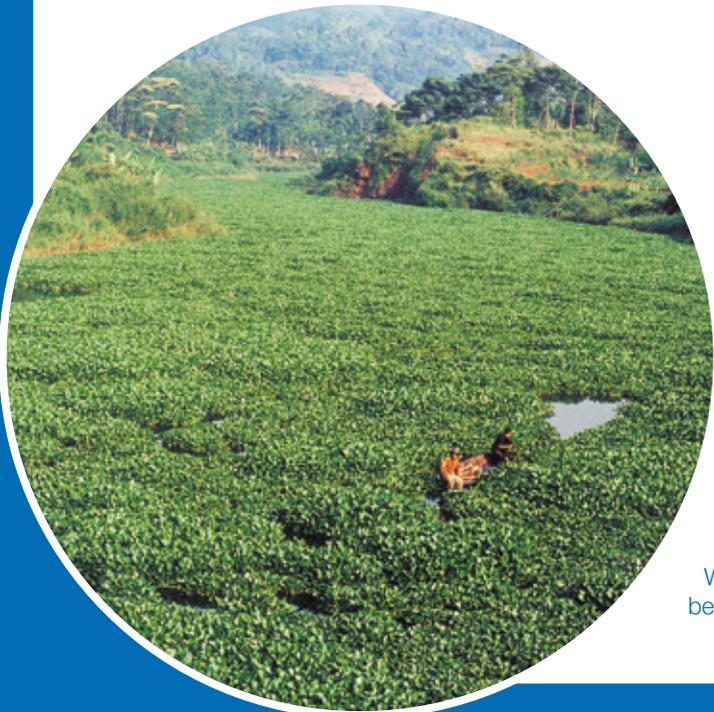


Teeanbau in
der Region
Darjeeling

Faltin hat als Entrepreneur aber noch mehr gemacht: z. B. Möbel aus Wasserhyazinthen. Die Wasserhyazinthe ist eine Pflanze, die vielen Menschen am Äquator das Leben schwer macht, weil sie Flüsse und Seen verstopft und scheinbar zu nichts zu gebrauchen ist. Sie breitet sich mit enormer Geschwindigkeit aus.

Wo andere nur Probleme sahen, sahen er und Khun Tük, eine thailändische Designerin, ein tolles Material, um Möbel zu bauen! Inzwischen sind Möbel aus Wasserhyazinthen sehr beliebt und in vielen deutschen Möbelgeschäften zu finden. Als Unternehmer kann man mit der Ressource Wasserhyazinthe Gewinn machen. Und alle Gewässer können sich erholen.

Ein tolles Beispiel, wie Ökologie und Ökonomie Hand in Hand gehen können. Prof. Faltin hat seine Erfahrungen in spannenden Büchern aufgeschrieben, und jeder Interessierte kann auf seinem „digitalen Campus“ (www.entrepreneurship.de) eine Menge über Entrepreneurship lernen.



Wasserhyazinthen
bedecken einen Fluss



Sessel aus
Wasserhyazinthen

Für Entrepreneure hat Faltin außerdem das Komponentenportal (www.komponentenportal.de) ins Leben gerufen. Faltin erhielt 2009 den Deutschen Gründerpreis und 2010 das Bundesverdienstkreuz am Bande. Er unterstützt NFTE Deutschland als Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats.

Portrait: Sven Ripsas

Fotos: NFTE und Stiftung Entrepreneurship